

Der Herausgeber bittet bei der Gestaltung der Rezensions-Manuskripte für die ZNR um die Beachtung folgender

Gestaltungsrichtlinien (Rezensionen)

Schrift: Tahoma, Schriftgröße: 12 pts, Zeilenabstand 1½-zeilig

Die Rezension beginnt mit den bibliographischen Angaben zu dem zu rezensierenden Werk (Rezensionskopf):

Vor- und Nachname des Autors [falls zutreffend (Hrsg)], **Titel**. Untertitel [falls zutreffend: (= Reihe und Band)]. Verlag, Erscheinungsjahr. Seiten.

Beispiel: *Christian Neschwara* (Hrsg), **Die ältesten Quellen zur Kodifikationsgeschichte des österreichischen ABGB**. Vorentwurf zum Codex Theresianus (= Fontes Rerum Austriacarum 22). Böhlau, Wien 2012. 338 S.

Von der Verwendung von Abkürzungen ist im laufenden Text nach Möglichkeit Abstand zu nehmen: statt Verf – Verfasser, statt Jh – Jahrhundert. Werden doch Abkürzungen verwendet (etwa im Rezensionskopf), ist diesen keine Interpunktion beigesetzt: Hrsg statt Hrsg., zB statt z.B., etc statt etc.

Verweise auf bestimmte Seiten des besprochenen Werkes setzen Sie bitte in Klammern ohne den Zusatz „S.“. Beispiel: Der Autor der vorliegenden Arbeit ist anderer Meinung (15).

Der Text sollte keine Fußnoten oder Silbentrennungen enthalten. Möchten Sie Hinweise auf weiterführende Literatur geben, so sind diese im Text in Klammern zu vermerken.

Keine Gliederung des Textes in Abschnitte mit eigenen Überschriften.

Autorennamen im Manuskript (anders als im Rezensionskopf) bitte nicht kursiv setzen.

Bitte vermerken Sie am Ende jeder Rezension Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihren Wohn- oder Arbeitsort, z.B. *Michael Stolleis*, Frankfurt/Main

Für die Veröffentlichung bitte auf der letzten Seite des Artikels Ihre Postanschrift und Ihre E-Mail-Adresse vermerken.

Bitte senden Sie Ihre Rezension in elektronischer Form (Word-Format = .doc oder .docx) an Ihren betreuenden Herausgeber, der den weiteren Publikationsprozess organisiert und Ihr Ansprechpartner ist. Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit!